

## KT-Drucks. Nr. 141/2023

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

**Der Landrat**

**Dezernent**

Dusan Minic

Telefon 07031-663 1356

Telefax 07031-663 1999

d.minic@lrabb.de

**Az:**

19.06.2023

**Landkreis Böblingen bleibt bunt e. V. - Gründung des Vereins, Bilanz der internationalen Wochen gegen Rassismus und nächste Schritte**

### **I. Vorlage an den**

Sozial- und Gesundheitsausschuss  
zur Kenntnisnahme

03.07.2023

**öffentlich**

### **II. Bericht**

Der Verein Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V. wurde im **September 2022 als eingetragener Verein beim Amtsgericht Stuttgart (Registergericht) registriert** und als gemeinnützig anerkannt. Dem Verein gehört ein fünfköpfiger **Vorstand an, bestehend aus Landrat Roland Bernhard, Harald Grumser, Ekaterina Ohngemach (Geschäftsführung Kreisjugendring Böblingen), Andrea Stratmann (Geschäftsführung GWW) und Ioannis Delakos (Bürgermeister Stadt Holzgerlingen)**. Aktuell hat der Verein **26 Mitglieder** und **110 Unterstützer\*innen** (Stand: Juni 2023, Mitglieder impliziert). Seit Mai 2022 ist die Geschäftsstelle des Vereins mit einer 50 %-Stelle durch Frau Nina Born besetzt.

Die **Aufgaben der Geschäftsstelle** beinhalten neben der Ansprache, Betreuung und Begleitung der Mitglieder und Unterstützer\*innen, die Organisation der Sitzungen der Gremien des Vorstands, der Mitgliederversammlungen und der Unterstützer\*innenversammlungen. Neben der Öffentlichkeitsarbeit steht die fachliche Beratung und Unterstützung von vereinsinternen und externen Akteur\*innen bei ihren Projektplanungen- und -durchführungen im Rahmen der jährlich stattfindenden, landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus im Mittelpunkt. Die Bewerbung, Verwaltung und Abwicklung des Integrationsfonds „Vielfalt ist unsere Stärke - gemeinsam gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung“, der dem Verein übertragen wurde (KT-Drucksache Nr. 097/2022), gehört ebenfalls zum Aufgabenportfolio. Dabei beträgt die Höhe des jährlichen Fördervolumens, vorbehaltlich den vorhandenen Haushaltsmitteln, 20.000 €, mit einer maximalen Förderhöhe pro Projekt von 4.000 €.

Die Betreuung der Plattform [www.lkbb-bb.de](http://www.lkbb-bb.de) und ihre inhaltliche Pflege (Aktualisierung der Inhalte, themenspezifische Informationen von Veranstaltungen einstellen etc.) obliegen einem besonderem Augenmerk, da Interessierte die Webseite als Informations- und Kontaktquelle nutzen und Anregungen für Veranstaltungsideen erhalten.

Entstanden aus der Initiative „Landkreis Böblingen bleibt bunt“ (KT-Drucksache Nr. 097/2022) wurde mit der Vereinsgründung eine Nachhaltigkeitsplattform geschaffen, die als Informations- und Veranstaltungsdrehscheibe gegen Rassismus- und Diskriminierungsformen jeglicher Art und als Begegnungs- und Austauschforum agiert. Weiterhin wird durch die Vereinsstruktur das entstandene Zusammenwirken und der Effekt neuer Kooperationen, entstandener Produkte und medialer Formate, im Rahmen der stattgefundenen landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus in 2021, 2022 und 2023, nicht verhallen und kontinuierlich weitergeführt.

### **Internationale Wochen gegen Rassismus 2023**

Bei den diesjährigen landkreisweiten **Internationalen Wochen gegen Rassismus, vom 20. März bis 02. April, wurden 65 Veranstaltungen von 44 Veranstalter\*innen** (impliziert Veranstaltende als Mehrfachveranstaltende) unter dem Motto „Misch dich ein!“ gemeldet und umgesetzt. Dabei handelte es sich bei den 65 Veranstaltungen um 64 Präsenzveranstaltungen und ein Digitalformat.

Die hohe Anzahl von Veranstaltungen im **Landkreis hat ein Alleinstellungsmerkmal** im bundesweiten Vergleich, den die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus in Darmstadt bestätigt und konstatiert: „Der Landkreis Böblingen gehört mit einem beeindruckenden Veranstaltungsprogramm an präsenten, digitalen und hybriden Formaten zu den Orten mit den meisten Veranstaltungen bundeweit“.

Erstmalig wurden die Aktionswochen in Kooperation mit dem Verein Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V. und dem Amt für Migration und Flüchtlinge, Sachgebiet Integration, beworben und koordiniert. Zukünftig ist der Verein als Hauptorganisator und Durchführender der jährlichen stattfindenden landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus verantwortlich.

Der **Kreis der Veranstalter\*innen in 2023** bestand aus Gemeinden (Aidlingen, Jettingen) und Städten (Böblingen, Holzgerlingen, Leonberg, Rutesheim, Sindelfingen, Waldenbuch), Asylkreisen und –organisationen (AK Asyl Sindelfingen, Flüchtlinge und wir e.V. Herrenberg, Netzwerk Flüchtlingspolitik im Kreis Böblingen), Migrantenvereinen und –organisationen (Deutsch-Italienische Gesellschaft Böblingen - Sindelfingen e.V., Deutsch-Kurdischer Kulturverein e.V. Sindelfingen, FödeM Bildungsinitiative, Förderverein Sukoyeye e.V.), Unternehmen und Verbänden (Atrio e.V. Leonberg, GWW GmbH / Campus Mensch Gärtringen, Philips Medizin Systeme Böblingen GmbH, AI XPRESS Böblingen), Jugend- und Bildungseinrichtungen (Kreisjugendring Böblingen, Verein für Jugendhilfe Böblingen e.V., Waldhaus Jugendhilfe), Wohlfahrtsverbänden (Caritas Schwarzwald-Gäu, Diakonie Herrenberg, Diakonie Leonberg,), Parteien und Interessensvertretungen (DIE LINKE Kreisverband Böblingen, Gemeindejugendreferat Schönaich, Integrationsrat Böblingen), Privatpersonen (Maria Rita Spitale, Bernardino Di Croce), Kirchengemeinden und Abteilungen (BDKJ - Katholisches Jugendreferat Böblingen, Dekanat Böblingen / Referat Schulpastoral, KEB-Katholische Erwachsenenbildung Böblingen, Spitalkirche Herrenberg/Evangelische Kirchengemeinde Herrenberg), Vereinen (Landkreis Böblingen bleibt bunt e.V., Museumsfreunde Böblingen e.V., trimum e.V.), Landkreisverwaltungen (Agentur für Arbeit Böblingen, Landratsamt Böblingen/Amt für Migration und Flüchtlinge), Schulen und Hochschulen (Kaufmännische Schulen Böblingen, Hochschule für Polizei Baden-Württemberg) sowie der Feuerwehr Herrenberg, dem Demokratiezentrum Böblingen und den Partnerschaften für Demokratie in Böblingen und Sindelfingen.

Von den insgesamt 65 Veranstaltungen wurden elf Veranstaltungen (inklusive der Auftaktveranstaltung am 20. März im AI XPRESS Böblingen und teilweise in Kooperation) vom Amt für Migration und Flüchtlinge, Sachgebiet Integration, initiiert, durchgeführt und organisiert.

Bei den **diesjährigen Formaten** wurde von den zahlreichen Akteur\*innen aus dem Landkreis Böblingen ein vielfältiger Methodenmix aus Lesungen, Workshops, Konzerten, Aktivangeboten wie Radeln und Laufen für Vielfalt und Frieden, Fachforen, Informationsveranstaltungen, Kabarett, Kinovorführungen, Foto- und Kunstaussstellungen, kulinarischen Begegnungen, Gedenkstättenfahrten, Kunstprojekten, Podiumsdiskussionen, Themenabenden und Fortbildungsbausteinen angeboten. Zentrale Themen waren insbesondere Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus im Alltagsgeschehen und an Schulen, Vielfalt in der Gesellschaft, Kolonialismus, Queerfeindlichkeit, inklusive Sprache / Sprache und Rassismus, Demokratieförderung, Flucht und Rechter Terror. Besonders auffällig war zu sehen, dass das Thema Intersektionalität (Person, die von mehreren Diskriminierungsformen oder mehrerer Formen sozialer Ungleichheit betroffen ist) zunehmend eine Rolle bei den verschiedenen Formen von Rassismus und Ausgrenzung spielt.

**Neu und im Vergleich zu den vergangenen Aktionswochen 2021 und 2022** haben sich in 2023 verstärkt **Migrantenorganisationen** engagiert beteiligt. So z.B. das Deutsch-Kurdische Vereinszentrum in Sindelfingen in Kooperation mit dem Kreisverband DIE Linke, mit der Podiumsdiskussion „Die Repräsentanz migrantischer Menschen in der Kommunalpolitik“ Oder der muslimisch-christliche-jüdische Gesprächskreis aus Herrenberg-Gäu mit einer Lesung und Diskussion von und über Fluchtgeschichten aus der Sicht Betroffener „Kein Land, nirgends!“. Sowie die Deutsch-Italienische Gesellschaft Böblingen –

Sindelfingen e.V. mit dem interkulturellen Begegnungsfest „Gemeinsam ist das Leben schöner“.

Ihre Themen und Perspektiven über rassistische Ausgrenzungserfahrungen, aber auch über gelingende, zusammenführende Faktoren in einer diversen und pluralistischen Gesellschaft, erweiterten und ergänzen das Potpourri an Veranstaltungsangeboten.

Zum ersten Mal fand diesjährig ein Schulungsangebot und eine Informationsreihe des Demokratiezentrams Böblingen / Partnerschaft für Demokratie Stadt Böblingen in Kooperation mit dem Amt für Migration und Flüchtlinge, Sachgebiet Integration, zum Thema **„Queer sind stark“** statt. Für Fachkräfte, hauptamtlich Tätige in der Integrations- und Beratungsarbeit (z.B. an Schulen oder in der Flüchtlingsarbeit), aber auch für Migrantenorganisationen und Betroffenenvertretungen wurden Angebote und Hilfskonzepte vorgestellt, die bei Diskriminierungsvorfällen aufgrund von sexueller Orientierung unterstützen. Insbesondere Geflüchtete werden in ihren Heimatländern massiv verfolgt und stehen auch in den Flüchtlingseinrichtungen vor spezifischen Herausforderungen.

Ebenfalls wurde zum ersten Mal explizit das Thema **„Rassismus und Antisemitismus an Schulen entgegnetreten“** vorgestellt. In Kooperation mit dem Sachgebiet Integration und dem Demokratiezentrum Böblingen wurde ein Fachtag für Lehrer\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen angeboten, der auf große Resonanz stieß. Zukünftig sollen weitere Veranstaltungen folgen, die zum Ziel haben sollen, ein Handlungskonzept für Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Schulsozialarbeiter\*innen zu erarbeiten.

Die Geschäftsstelle des Vereins hat im Nachgang der diesjährigen Aktionswochen bei 30 Veranstalter\*innen **telefonisch nach Resonanz**, Teilnehmer\*innenanzahl und Verlauf der Veranstaltungen nachgefragt.

Bei den Präsenzveranstaltungen mit Begegnungs-, Austausch-, Gemeinschafts- und Informationscharakter mit einer hohen Beteiligungsquote lag die Anzahl der Teilnehmenden bei 80 bis 200 Personen.

Bei den Formaten wie Lesungen, Workshops, Schulungen, Filmvorführungen, Diskursrunden lag die Beteiligungsquote im Durchschnitt bei 25 Personen.

Hochgerechnet bei 65 Veranstaltungen sind **rund 2.000 Personen** erreicht worden, eine Anzahl, die vergleichbar zu den vergangenen Aktionswochen in 2021 und 2022 ist (KT-Drucksache Nr. 174/2021, KT-Drucksache Nr. 097/2022).

Weiterhin wurde rückgemeldet, auch über die landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus hinaus, z.B. für ehrenamtlich tätige in Asylkreisen- und –initiativen, Workshops zum Thema „Zivilcourage zeigen“ oder „Demokratieförderung“ als nachhaltiges und vertiefendes Angebot bereit zu halten.

Ein weiterer Punkt war, dass nach einer zweijährigen „Zwangspause“ durch die Pandemie besonders große (80 – 200 Personen) Austausch- und Begegnungsangebote, wie z.B. die Auftaktveranstaltungen am 20. März im AI XPRESS Böblingen oder das Aktionswochen-Abschlusskonzert „So klingt Vielfalt“ am 02. April in der Musikschule Sindelfingen, großen Zuspruch fanden.

Finanziert wurden die Veranstaltungen und Aktionen der diesjährigen Aktionswochen zum Teil aus **Mitteln des Integrationsfonds „Vielfalt ist unsere Stärke - Gemeinsam gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung“** des Vereins Landkreis Böblingen bleibt

bunt e.V., jedoch überwiegend durch Eigenmittel der Veranstalter\*innen und andere Förderstränge.

### **Integrationsfonds „Vielfalt ist unsere Stärke - Gemeinsam gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung“**

Mithilfe der Förderungen über den Integrationsfonds konnten **zehn verschiedene Formate** im Rahmen der landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 in die Praxis umgesetzt werden. Die Geschäftsstelle des Vereins leistete hierbei Beratungs- und Vernetzungsgespräche mit Antragstellenden und unterstützte bei der Suche nach Veranstaltungsorten und geeigneten Formaten sowie Kooperationspartnern. Beworben wurde der Integrationsfonds über die lokale Presse, die Kanäle der Pressestelle des Landratsamtes Böblingen (inkl. Social Media), dem Sachgebiet Integration sowie internen Vereinsstrukturen.

Die zehn geförderten Projekte beschäftigten sich mit den Themen „Bilder und Rassismus“ („Fotoausstellung gegen Rassismus“ vom Verein Sokuyeye e.V.), „Fremd- und Selbstbilder in der Vielfalt“ und der Frage nach dem „Zusammenleben in Vielfalt“ (Austauschforum und Diskurs vom Integrationsrat Böblingen), „Rechtsextremismus“ (Filmvorführung „Blut muss fließen“ im Kino Bären Böblingen mit anschließender Diskussion und dem Regisseur Peter Ohlendorf, Katholische Erwachsenenbildung Kreis Böblingen), „Empowerment von jungen Muslim\*innen“ (über das Projekt „power 2 U“ der födeM Bildungsinitiative) sowie „Antisemitismus und Erinnerungskultur“ (Gedenkstättenfahrten zur Holocaust Gedenkstätte in Stuttgarts Norden, Netzwerk Flüchtlingspolitik, und zum „Hotel Silber“ in Stuttgart vom AK Weiler Flüchtlingshilfe).

„Flucht und Rassismus“ und die damit zusammenhängenden Herausforderungen wurden bei der Veranstaltung „Kabarett und Lesung“ mit dem Komödianten Firas Alshater und der Diakonie Herrenberg vorgestellt.

Ebenfalls wurden die Sportevents „Wir bleiben bunt!“ (inklusives Laufen mit und von der Stiftung Zenit) und „Lauf für den Frieden“ (Förderverein Kaufmännische Schulen Böblingen) finanziell unterstützt.

Zur Durchführung des Einführungsworkshops „Queer sind Stark – Queere Vielfalt in Böblingen stärken“ erhielt der Verein für Jugendhilfe Böblingen e.V. aus dem Integrationsfonds ebenfalls eine finanzielle Hilfe.

**Im September erfolgt der erneute Aufruf zum Einreichen von Projektanträgen** für den Integrationsfonds. Bis zum 30. November können Akteur\*innen im Landkreis Böblingen für geplante Aktionen im Rahmen der landkreisweiten Internationalen Wochen gegen Rassismus in 2024 Anträge auf finanzielle Förderung bis zu einer Gesamthöhe von 4000 € pro Projektantrag einreichen.

### **Nächste Schritte**

Aus dem Vorstand heraus und ins Gremium der Mitgliederversammlung getragen, ist der Wunsch entstanden, die inhaltliche Arbeit des Vereins durch einen jährlich im Herbst stattfindenden **Fachtag** zu aktuellen Themen der Anti-Rassismusbearbeitung und Anti-Diskriminierungsarbeit anzubieten, der dem Netzwerk der Unterstützer\*innen angeboten wird zur qualitativen Weiterentwicklung. Vorbild ist dabei auch die Kampagnenarbeit von

„Kein Raum ohne Missbrauch“, die seit mehreren Jahren das Fachpersonal im Landkreis erfolgreich verbindet und inhaltlich weiterbildet.

Am 20. Juli findet zudem das erste **Vernetzungstreffen der Vereinsunterstützer\*innen** im AI XPRESS Böblingen für einen intensiveren und konkreten Austausch sowie zur Vereinbarung gemeinsamer Projektideen, z.B. für die Aktionswochen in 2024, statt. Der Wunsch für diese Aktion entstand bei einer der zweimal jährlich stattfindenden Unterstützer\*innenversammlung des Vereins.

Zur inhaltlichen Weiterentwicklung desselbigen wurden **zwei Projektanträge** gestellt. In beiden Anträgen geht es über unterschiedliche Instrumente darum, den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis zum Thema Rassismus zu stärken. Dabei sollen Beteiligungsmöglichkeiten ausgebaut und verschiedene Milieus eingebunden werden, um Netzwerke auszubauen und gesellschaftliches Engagement zu fördern.

Im Mai wurde der Antrag für ein Projekt im Rahmen des Förderaufrufes des Landes Baden-Württemberg „Integration vor Ort stärken“ eingereicht.

Weiterhin hat sich der Verein im Juni mit einem Antrag an dem Förderaufruf des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ beteiligt.

Mit einer **möglichen Bewilligung ist voraussichtlich im Herbst** respektive Ende dieses Jahres zu rechnen. Beide Projekte sind für einen Startbeginn ab Januar 2024 konzipiert und mit einer Laufzeit bis Ende 2026 anvisiert.



Roland Bernhard